Alter Coop verschwindet

In Schöftland nimmt die Überbauung «Zentrum Dorfstrasse» Gestalt an. Mitte September zog Coop in den Neubau.

Laura Koller

Die letzten Glasscheiben und Mauern stehen noch, auf dem Dach sind zwei Bauarbeiter am «chrampfen», vor dem Abrissgebäude stehen Mulde und Bagger bereit. Von der ehemaligen Coop-Filiale an der Schöftler Dorfstrasse ist nicht mehr viel zu sehen. Mitte September bezog der Supermarkt nur wenige Meter weiter seinen – teilweise provisorischen – Neubau.

Seit dem Frühling 2024 laufen die Arbeiten für die Überbauung «Zentrum Dorfstrasse». Die Eigentümerin und Bauherrin Swiss Finance & Property Group (SFP) realisiert für rund 28 Millionen Franken einen dreiteiligen Neubau. Im Erdgeschoss findet die Coop-Filiale Platz, die rund doppelt so gross ist wie bisher. Darauf werden drei Bauten mit insgesamt 36 Wohnungen platziert. Gebaut wird dort, wo früher das Restaurant Haltestelle stand, und eben auch auf der Parzelle der bisherigen Coop-Filiale. Das Restaurant wurde vor einigen Jahren abgerissen, auf diesem Areal starteten deshalb die Arbeiten für den Neubau. Diese mit Coop gemeinsam geplante Etappierung sei eine Besonderheit dieses Projekts, erklärt SFP auf Anfrage: «Ziel ist es, die Wohnhäuser und die Verkaufsflächen schrittweise zu realisieren, ohne den laufenden Supermarktbetrieb zu unterbrechen.»

Das scheint soweit geklappt zu haben: Mitte September fand mit der ersten «Züglete» ein grosser Meilenstein statt. Die Coop-Medienstelle erklärt auf Anfrage: «Der Umzug dauerte rund zwei Wochen und verlief ruhig und planmässig. Für die Kundschaft blieb der Coop-Supermarkt zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.» Der Umzug in die neue Filiale sei von den Mitarbeitenden wie auch von der Kundschaft sehr positiv aufgenommen worden.



Der Umzug in die neue Coop-Filiale dauerte rund zwei Wochen. Bis 2028 soll das Gesamtprojekt abgeschlossen werden. Bild: Laura Koller

Der im Neubau von Coop aktuell genutzte Bereich wird derzeit aber provisorisch betrieben: «Mit der Fertigstellung des Gesamtprojekts sind in diesem Teil weitere Anpassungen vorgesehen.» Für die Kundschaft ergeben sich daraus keine Einschränkungen – der Supermarkt sei während der gesamten Bauphase zu den gewohnten Öffnungszeiten mit vollständigem Sortiment geöffnet. 2028 soll die Coop-Filiale dann in ihrer vollen Grösse eröffnet werden. Der Schöftler Coop hat aktuell 27 Mitarbeitende. «Mit der Eröffnung der grösseren Verkaufsfläche im Jahr 2028 wird der Personalbedarf voraussichtlich steigen», so die Medienstelle. Wie viele zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden, sei derzeit noch offen.

Trockener Sommer hat beim Zeitplan geholfen

Nicht nur Arbeitsplätze, auch Wohnraum entsteht in der Überbauung. «Mitte September 2026 konnten die ersten zwölf Mietwohnungen im ersten Wohnhaus bezogen werden», schreibt die SFP auf Anfrage dieser Zeitung. Im Dezember sollen weitere zwölf Wohnungen im mittleren Wohnhaus bezugsbereit sein. Alle 24 Wohnungen der beiden ersten Häuser sind bereits vermietet. Das Gesamtprojekt soll im Sommer 2028 fertig sein.

Zum bisherigen Projektverlauf zieht SFP ein positives Fazit: «Nach dem regnerischen Frühjahr hat die trockene Phase während der weiteren Bauarbeiten geholfen, das Zeitprogramm einzuhalten.»

Während vor dem aktuellen Eingang in den Coop-Supermarkt bereits die ersten Bäume gepflanzt wurden, geht der Abbruch der alten Filiale derweil tüchtig voran. Der Rückbau der Liegenschaft mit Baujahr 1983 habe im September gestartet und werde im letzten Quartal 2026 abgeschlossen sein, so SFP. Anschliessend folgen die Erdarbeiten und der Aufbau der zweiten Projektphase. Besondere Herausforderungen seien wie in der ersten Phase der laufende Betrieb des Supermarkts und den neuen Wohnungen, sowie die präzise Umsetzung, damit beide Gebäudeteile im Unter- und Erdgeschoss zusammengeschlossen werden können.